verbreitet sich über die Oberfläche, welche dann fleckig wird. Sollen mehrere Schrauben zugleich angelassen werden, so steckt man dieselben am besten in ein mit Feilspänen gefülltes Pfännchen, damit sich die Hitze gleichmässig verteilen kann.

Die Anlassfarbe dient aber nicht nur zu Dekorationszwecken, sondern sie kann auch noch deshalb erzeugt werden, um mit ihr gewisse Härtegrade, wie sie für manche Werkzeuge und Uhrteile erforderlich sind, hervorzubringen. So lässt man z. B. Bohrerschneiden, Schneidbohrer, Stichel usw, also Schneidewerkzeuge, strohgelb an, die wirksamen Teile der Punzen werden gelb, während das Ende, auf welches geschlagen wird, am besten hellblau angelassen wird. Alle federnden Teile in Uhren lässt man dunkelblau an, den Haken einer Sperrfeder aber nur bis dunkelgelb, auch Sperrkegelspitzen gelb, der übrige Teil dunkelblau. Wellen, die nach dem Härten gedreht werden sollen, werden dunkelblau und solche Gegenstände, die man feilen will, hellblau gemacht.

Das Anlassen von gehärteten Federn bedarf ganz besonderer Aufmerksamkeit, denn sehr leicht kann man hier zu viel oder zu wenig tun; die beste Farbe hierfür ist, wenn das höchste Dunkelblau eben zu verblassen beginnt; die Feder muss hierauf ganz allmählich abgekühlt werden. **B. H.**

Innungs- und Vereinsnachrichten
des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen [1]).

Landesverband badischer Uhrmacher.

Einladung zum XII. Verbandstage am 17. August 1910 in Bühl.

Am **Mittwoch,** den **17. August,** vormittags 10½ Uhr beginnend, findet in Bühl, „Badischer Hof", unsere diesjährige Verbandsversammlung statt, zu der unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Bericht der Vereine über ihre Tätigkeit im verflossenen Jahre.
4. Anträge der Mitglieder.
5. Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Versammlung.
6. Neuwahl des Vorstandes.

Anträge (§ 8 der Satzungen) wolle man baldigst dem Unterzeichneten einsenden. Die mit ihrem Jahresbeitrag von 3 Mk. noch im Rückstand befindlichen Kollegen und Vereine werden freundlichst ersucht, denselben des Rechnungsabschlusses wegen baldigst an unseren Kassierer, Kollegen Emil Feisskohl (Postscheckkonto Nr. 3000, Karlsruhe), einsenden zu wollen.

Nach Schluss der Verhandlungen findet ein gemeinschaftliches Mittagessen und später ein Spaziergang zur Burg Windeck statt.

Am zweiten Tage, frühmorgens, Abfahrt nach Obertal, Wanderung durch das Gertelbachtal auf den Wiedenfelsen und zum Sand; nach dem gemeinschaftlichen Mittagessen Spaziergang (oder per Auto) nach Baden-Baden.

Indem wir nochmals die geehrten Herren Kollegen zum zahlreichen Besuche der Versammlung auf das freundlichste einladen, hoffen wir gern, bei diesem unseren XII. Verbandstage die Mitglieder des Verbandes in grosser Zahl begrüssen zu können; ebenso sind auch alle Kollegen, welche im badischen Lande wohnen, unserem Verbande aber noch nicht angehören, zur Teilnahme an der Versammlung freundlichst eingeladen.

Mit kollegialem Grusse

Karlsruhe, den 7. Juli 1910. Der Vorstand:
Wilh. Devin, Vorsitzender.

Uhrmacherverein Chemnitz und Umgegend.

Am 6. d. M. verstarb nach längerer Krankheit im vollendeten 70. Lebensjahre unser lieber Kollege

Herr Oswald Hörold.

Wir verlieren mit ihm ein treues Vereinsmitglied ehrlichen und offenen Charakters, das uns lange Jahre im Vorstand die Hand zur Mitarbeit gereicht, überall nur Freunde kannte und sich deshalb ein bleibendes Gedenken unter uns gesichert hat.

I. V.: E. Trübenbach, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinnung Halle a. S.

Am **Montag,** den **1. August,** findet nachmittags 3 Uhr die nächste Versammlung **mit Damen** statt. Als Versammlungslokal haben wir diesmal das Peissnitz-Restaurant gewählt. In der geschäftlichen Sitzung sollen nur die notwendigsten Sachen erledigt werden. Den Hauptpunkt bildet der Vortrag des Herrn Jul. Otto Fichte, Leipzig, Vertreter der Waltham-Uhr für Mitteldeutschland, über ein sehr interessantes, kaufmännisches Thema.

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung und Eingänge.
2. Bericht über unsere an die Handwerkskammer gestellten Anträge.
3. Vortrag des Herrn Jul. Otto Fichte, Leipzig: „Die Ermittelung der Selbstkosten".
4. Verschiedenes.

Nach der Sitzung findet eine **Wasserfahrt mit Damen** statt. Von dem Peissnitz-Restaurant werden wir einen Spaziergang auf der herrlichen Nachtigalleninsel bis zur „Spitze" machen und dort die bereitstehenden Gondeln besteigen. Für Musik ist gesorgt! Die Wasserfahrt endet bei der schön gelegenen Bergschenke, von der man einen Rundblick über das ganze romantische Saaletal hat. Auf der Bergschenke soll dann ein Sommerreigen stattfinden, und bitten wir darum besonders die tanzlustigen Damen und Herren, recht vollzählig zu erscheinen.

Vom Vorstande ist alles getan worden, um den 1. August zu einem schönen, genussreichen Tag zu machen, und bitten wir darum alle unsere Mitglieder, recht zahlreich und pünktlich mit ihren Damen zu erscheinen.

Die auswärtigen Herren benutzen am besten die rote Strassenbahn A und fahren bis Mühlweg-Peissnitz.

Mit kollegialen Grüssen

Der Vorstand.
I. A.: Walter Quentin, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinnung Leisnig.

Nach längerem Leiden verschied am 20. Juni unser Kollege

Herr Oscar Scheiding, Hainichen.

Wir verlieren an dem Verstorbenen einen liebenswürdigen und treu zur Innung haltenden Kollegen, und werden wir ihm allezeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Robert Müller, Obermeister.

Zwangsinnung Magdeburg.

Unsere **Generalversammlung** findet am **Montag, den 18. Juli, nachmittags 3 Uhr,** im Vereinslokal „Reichshalle" statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
4. Verschiedenes.

Das unentschuldigte Ausbleiben zieht nach § 28, Abs. 2, des Statuts Ordnungsstrafe nach sich. Entschuldigungen sind schriftlich, rechtzeitig und nur an den Obermeister zu richten.

Eine besondere Einladung hierzu findet nicht statt.

B. Beist, Schriftführer.

Zwangsinnung Meissen.

Sonntag, den **24. Juli,** nachmittags 4 Uhr, findet Versammlung in Bömers Gasthof in Zitzschwig statt.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Landesverbandsversammlung in Dresden.
3. Reiseunterstützungen betreffend.
4. Steuerablage.

Nach der Versammlung gemeinsamer Spaziergang. Um zahlreiche Beteiligung bittet Richard Andrä, Obermeister.

Uhrmacher-Zwangsinnung Osnabrück.

Unsere Innungsversammlung fand am 20. Juni, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel „Kaiserhof" statt. Der Vorsitzende der Innung, Kollege Schenk, begrüsste zunächst die Erschienenen und eröffnete damit die Tagung. Beim Verlesen der Präsenzliste ergab dieselbe die Anwesenheit von 30 Mitgliedern. Das Protokoll der letzten Innungsversammlung wurde verlesen und genehmigt. Aus dem Geschäftsbericht sei hervorgehoben, dass im ganzen das Geschäfts-

1) **Zur Beachtung.** ☛ Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt. **Der Vorstand des Zentralverbandes.**

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 15** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 22. Juli** erbeten.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454441Z/231 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN